

25. Oktober 2011

[Drucken](#) [Per E-Mail versenden](#) [Leserbrief](#)

## Sycor wächst weiter

**Durch den Kauf der aixonix IT Consulting GmbH aus Aachen und die Eröffnung einer Geschäftsstelle in Düsseldorf setzt Sycor den Wachstumskurs der vergangenen Jahre fort. Weltweit beschäftigt die Firmengruppe mittlerweile mehr als 350 Mitarbeiter.**

Mit Wirkung zum 1. Juli hat die SYCOR GmbH die aixonix IT Consulting GmbH mit Sitz in Aachen übernommen. Das in Aixonix Transformation Management GmbH umbenannte Unternehmen wird nicht mit dem Corporate Design der Firmengruppe, sondern unabhängig mit einem eigenen Markenauftritt am Markt agieren.

Die Geschäfte führt auch weiterhin der Gründer Markus Müller. Unterstützt wird er dabei von Martin Renker als zweitem Geschäftsführer.

"Da dies die dritte Übernahme in den vergangenen drei Jahren ist, haben wir uns zunächst darauf konzentriert, die 30 neuen Kollegen in unsere Abläufe einzubinden und unsere Prozesse aufeinander abzustimmen", erklärt Sycor-Geschäftsführer **Marko Weinrich**. "Zusammen mit der Eröffnung einer neuen Geschäftsstelle und der Einstellung neuer Mitarbeiter in Düsseldorf durch unser Tochterunternehmen SYCOR Enterprise Solutions GmbH beschäftigen wir jetzt weltweit mehr als 350 Mitarbeiter."

Die Aixonix Transformation Management GmbH konzentriert sich auf das Transformationsmanagement, also die Begleitung von Anpassungsprozessen an sich ändernde Marktbedingungen, Organisationsstrukturen und Strategien in Unternehmen und deren Abbildung in IT-Systemen.

Der Kundenfokus liegt auf IT-Abteilungen in Konzernen und des international tätigen Mittelstands. Besondere Expertise besteht im Umfeld produzierender Unternehmen mit Branchenfokus auf der Prozessindustrie und der Diskreten Fertigung.

"Die beiden neuen Standorte Aachen und Düsseldorf sorgen dafür, dass wir für Kunden bundesweit noch präsenter sind. Zusammen mit den schon länger bestehenden Standorten Wiesbaden, Hamburg und Stuttgart werden wir auch als Arbeitgeber zunehmend attraktiv", unterstreicht Marko Weinrich.



© sycor